

 Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg / Pilz, Marita (2017) [CC BY-NC-SA]	<table><tr><td>Object:</td><td>Kronleuchter mit Behang aus Glas, Maria-Theresia-Lüster, 8 Kerzentüllen</td></tr><tr><td>Museum:</td><td>Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</td></tr><tr><td>Collection:</td><td>Beleuchtungskörper</td></tr><tr><td>Inventory number:</td><td>VIII 1184</td></tr></table>	Object:	Kronleuchter mit Behang aus Glas, Maria-Theresia-Lüster, 8 Kerzentüllen	Museum:	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de	Collection:	Beleuchtungskörper	Inventory number:	VIII 1184
Object:	Kronleuchter mit Behang aus Glas, Maria-Theresia-Lüster, 8 Kerzentüllen								
Museum:	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de								
Collection:	Beleuchtungskörper								
Inventory number:	VIII 1184								

Description

Korb/Schaftform; Cul-de-lampe aus 16 Armen; die 4 Hauptarme tragen auf der unteren und oberen Konsole je 1 sechseckige Hohlglasvase; von den 12 Kerzenarmen dazwischen tragen die 4 mittleren je 2, die anderen je 1 Kerze; unter den zylinderförmigen Kerzentüllen aus Metall gläserne Tropfteller; die Arme sind in kurzen Abständen belegt mit Glasrosetten und behängt mit flachen Pendeloquen; Schaftenfilade aus kugel- und balusterförmigen Hohlglasteilen; zwischen den im oberen Gesims verankerten Hauptarmen je 1 kleines Zierärmchen mit kleiner Pyramide und flacher Pendeloque, sie bilden die Bekrönung; der Bas-de-lustre ist eine in die Form gepresste Hohlglasbirne.

Der Kronleuchter ist ein Ankauf der West-Berliner Schlösserverwaltung von 1970 zur Dekoration der Schlossräume. Er hat große Ähnlichkeiten mit den vier kleinen Kronleuchtern im Festsaal des Residenz Ansbach. Sein Behang ist in sehr einfachen Formen – dünn, mangan und braun verfärbt – und nicht sehr guter Qualität verarbeitet. Da es keine schriftlichen Quellen gibt und der Kronleuchter noch nicht untersucht wurde, bleibt die Datierung ungesichert. Kronleuchter dieser Art hat es nie in den preußischen Schlössern des 18. Jahrhunderts gegeben, da es Einfuhrverbote für böhmisches Glas gab, um die eigenen Hersteller zu schützen. Auch die später so bezeichnete Form als "Maria-Theresia-Luster" wäre von König Friedrich II. nicht für seine Schlösser erworben worden. Der Kronleuchter ist nicht mehr ausgestellt. Foto: siehe Inv. Nr. VIII 1192.

Käthe Klappenbach

Basic data

Material/Technique:

Gestell: Eisen, geschmiedet, ölgelbgrün –
Gestell: Messing – Behang: Glas, gepresst,
ungeschliffen

Measurements:

Hauptmaß: Höhe: 120.00 cm, Durchmesser:
105.00 cm

Events

Created	When	1750
	Who	
	Where	Bohemia
Created	When	1750
	Who	
	Where	Southern Germany

Keywords

- Chandelier
- Glasbehang
- Glass

Literature

- Klappenbach, Käthe: Kronleuchter mit Behang aus Bergkristall und Glas sowie Glasarmkronleuchter bis 1810, mit einem Beitrag von Edith Temm. Berlin 2001 (Bestandskataloge der Kunstsammlungen. Angewandte Kunst. Beleuchtungskörper / Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg).